

# Belohnung bleibt aus

Beim Aufsteiger FC Coburg zeigt der 1. SC Feucht eine ansprechende Leistung, trifft aber nicht.

**COBURG** - Am vergangenen Samstagmittag war der 1. SC Feucht beim Landesligaufsteiger FC Coburg zu Gast. Nach der 0:1-Niederlage mussten die Zeidler - wie bereits im Auswärtsspiel bei der SpVgg Bayern Hof vor zwei Wochen – die Heimreise mit leeren Händen antreten.

Dabei begann die Partie verheißungsvoll, wie SC-Trainer Dominik Haußner bestätigt: „In den ersten Minuten waren wir richtig gut drin, hatten auch gleich drei Ecken und eine richtig gute Chance durch Tarkan Ücücü.“ Allein ein Treffer wollte nicht fallen.

Die kalte Dusche dann in Minute 14: Nach einer Kombination über die rechte Seite landete der Ball bei Coburgs Angreifer Norik Höhn in zentraler Position auf Höhe des Feuchter Strafraums. Weil die SC-Verteidiger in dieser Situation nicht eng genug am Mann waren, konnte Höhn aus der Drehung abziehen und zur 1:0-Führung für die Hausherren vollenden - gleichzeitig der Pausenstand.

## „Brutale zweite Hälfte“

Im zweiten Durchgang machte Feucht Druck und agierte feldüberlegen. „Die zweite Hälfte war brutal von uns“, bestätigt Haußner, „wir hatten rund 60 Prozent Ballbesitz, haben immer wieder Überzahlsituationen geschaffen und Coburg sehr gut bespielt.“ Das Manko aber auch hier: die Chancenauswertung. Weder Tarkan Ücücü, noch Tarik Sormaz brachten den Ball im Coburger Gehäuse unter. So blieb es beim 0:1 aus Feuchter Sicht, mit zwei Zählern aus vier Partien belegt die Mannschaft derzeit nur Tabellenplatz 16. „Mit der Leistung vor allem in Hälfte zwei können wir zufrieden sein, schade, dass wir uns nicht mit einem Punkt belohnt haben“, resümiert Dominik Haußner.














## Im Pokal in Großschwarzenlohe

Am kommenden Dienstagabend (18.30 Uhr) ist der 1. SC Feucht im Verbandspokal zu Gast beim Landesligisten SC Großschwarzenlohe und trifft dabei auf die Ex-Feuchter Spieler Fabian Klose und Felix Spielbühler.

„Wir freuen uns natürlich auf das Spiel und wollen auch eine Runde weiterkommen“, stellt Haußner im Vorfeld klar. Aufgrund des intensiven Auftaktprogramms will der 44-Jährige die Begegnung dennoch auch dazu nutzen, „zu rotieren“ und eventuell auch ein neues Spielsystem auszuprobieren.

 <b>FC Coburg (Au)</b>	<b>1 : 0</b> ( 1:0 )	 <b>1 . SC FEUCHT</b>	
<b>Aufstellung</b>			
Luis Krempel	1	1	Lukas Peterson
Aykut Civelek	7	3	Kyle Devost
Jonathan Baur	8	4	Vitus Zimmermann
Rene Knie	10	5	Jonas Düll
Lars Schilling	15	7	Tarkan Ücücü
Sertan Sener	17	10	Tarik Sormaz
Norik Höhn	22	14	Tom Vierke
Gökhan Sener	23	19	Darko Lukic
Maximilian Eckstein	26	20	Marko Korene
Fabian Carl	27	33	Julian Arnold
Tayfun Özdemir	51	44	Mike Grimm
<b>Ersatzbank</b>			
<i>Ricardo König</i>	11	25	<i>Niclas Rautinger</i>
<i>Florian Schäfer</i>	13	8	<i>Damyan Opcin</i>
<i>Jonas Kirchner</i>	14	9	<i>Jannik Kiebler</i>
<i>Tim Oikonomides</i>	16	11	<i>Jannis Hampl</i>
<i>Piotr Straczek</i>	21	15	<i>Benedikt Kleinschroth</i>
<i>Adrian Guhling</i>	25	17	<i>Matthew Livingstone</i>
<i>Maximilian Tranziska</i>	32	18	<i>Eubene Um</i>
		22	<i>Artur Matusiants</i>

## Spielverlauf

	13'		Julian Arnold
Norik Höhn 1 : 0	14'		
	46'		Matthew Livingstone Tom Vierke
Maximilian Eckstein	48'		
Jonas Kirchner Maximilian Eckstein	63'		
	72'		Jannis Hampl Darko Lukic
Rene Knie	77'		
	78'		Eubene Um Marko Korene
Piotr Straczek Rene Knie	79'		
Adrian Guhling Norik Höhn			
Ricardo König Fabian Carl	82'		
	86'		Damyan Opcin Kyle Devost
Lars Schilling	90'		
Maximilian Tranziska Gökhan Sener	90 <sup>+2'</sup>		
Aykut Civelek	90 <sup>+3'</sup>		Vitus Zimmermann